

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

S C H U B E R T - S A A L

Mittwoch, den 4. Mai 1966, um 19.30 Uhr

JANE GARTNER, Sopran

PETER STUMMER, Bariton

EVA MUSSKA, Klavier

HUGO WOLF

„Italienisches Liederbuch“

Ein Ständchen Euch zu bringen
Schon streckt ich aus im Bett die müden
Glieder
Sterb ich, so hüllt in Blumen meine Glieder
Heut' Nacht erhob ich mich
Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen
Was für ein Lied soll Dir gesungen werden
Benedeit die sel'ge Mutter
Gesegnet sei das Grün
Daß doch gemalt all' deine Reize wären
Man sagt mir, deine Mutter wollt' es nicht
Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben
Mein Liebster singt
Heb auf dein blondes Haupt
Wohl kenn' ich Euren Stand
Und steht Ihr früh am Morgen auf
Wenn du, mein Liebster, steigst zum
Himmel auf
Gesegnet sei, durch den die Welt entstand
Du denkst mit einem Fädchen mich zu
fangen

Ihr jungen Leute
Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr
Ich ließ mir sagen und mir ward erzählt
Mein Liebster ist so klein
Wie lange schon war immer mein Verlangen
Mein Liebster hat zu Tische mich geladen
Auch kleine Dinge können uns entzücken
Wer rief dich denn?
Ihr seid die Allerschönste
Nein, junger Herr
Hoffärtig seid Ihr, schönes Kind
Schweig' einmal still
Laß sie nur gehn, die so die Stolze spielt
Wie soll ich fröhlich sein
Nun laß uns Frieden schließen
Wir haben beide lange Zeit geschwiegen
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen
O wär' dein Haus durchsichtig wie ein Glas
Wie viele Zeit verlor ich
Ich hab' in Penna einen Liebsten wohnen

Klavier: Bösendorfer